

LeitungsKräfteQualifizierung 2027-2028

LKQ 16

Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Werkstattleitungen

Zukunft gestalten. Führung stärken. Werkstätten weiterentwickeln.

Die dynamischen Veränderungen der Arbeitswelt werden seit Jahren diskutiert – inzwischen prägen sie den Alltag in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ganz konkret. Neue Anforderungen an Teilhabe, Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Fachkräftesicherung verändern die Rahmenbedingungen spürbar. Werkstätten, die diesen Wandel nicht aktiv gestalten, geraten zunehmend unter fachlichen und wirtschaftlichen Druck.

Der alsterdialog entwickelt seine Qualifizierungsangebote für Führungskräfte seit vielen Jahren kontinuierlich weiter – sowohl inhaltlich als auch methodisch. Grundlage unserer Arbeit ist eine enge Orientierung an den aktuellen und absehbaren Herausforderungen der Werkstättenlandschaft. Unsere Angebote verstehen wir dabei bewusst als proaktive Unterstützung für Führungskräfte, die ihre Einrichtung zukunftsfähig ausrichten möchten.

Ein besonderer Mehrwert unserer Seminarreihen liegt im intensiven fachlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden. Über die gemeinsame Arbeit entstehen tragfähige Netzwerke, die häufig weit über die Dauer der Qualifizierung hinaus bestehen bleiben und die berufliche Praxis nachhaltig unterstützen. Diesen Austausch fördern wir gezielt – unter anderem durch Hospitationsmöglichkeiten sowie Alumni-Treffen.

Unser Anspruch ist es, Sie dabei zu begleiten, Ihre Führungsaufgabe professionell, reflektiert und mit klarer Haltung wahrzunehmen. Neben fachlicher Kompetenz stehen dabei auch Engagement, Verantwortungsbewusstsein und ein sensibles Gespür für die besonderen Anforderungen dieses Arbeitsfeldes im Mittelpunkt.

Aufbau & Methoden:

Die Seminarreihe umfasst 13 Module, davon 12 dreitägige Fachmodule sowie ein Abschlussmodul.

Die Module werden von langjährig erfahrenen und/oder besonders innovativen Praktiker*innen aus der Werkstattwelt sowie erfahrenen Business Coaches geleitet. Sie verbinden fundierten Theorieinput mit einem hohen Praxisbezug.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Erarbeitung relevanter Themenstellungen in Lerngruppen mit Fachkolleg*innen aus Werkstätten. Inhalte werden kontinuierlich auf ihre Relevanz und direkte Anwendbarkeit im Arbeitsalltag der WfbM überprüft. Die Teilnehmenden arbeiten dabei an konkreten Fragestellungen aus ihrer eigenen Praxis, sodass Ergebnisse unmittelbar in die tägliche Arbeit übertragen werden können. Durch diese synergetische Arbeitsweise entstehen häufig besonders nachhaltige und innovative Lösungsansätze.

Das 13. Modul bildet den Abschluss der Qualifizierung. Hier präsentieren die Teilnehmenden ihre praxisrelevante Projektarbeit und reflektieren diese im Fachgespräch mit den Lehrenden und der Gruppe. Gleichzeitig bietet das Abschlussmodul einen angemessenen Rahmen, um den gemeinsamen Lernerfolg und den erworbenen Abschluss zu würdigen.

Zielgruppe:

Die Seminarreihe richtet sich an Personen der mittleren und oberen Führungsebene in Angeboten zur Teilhabe am Arbeitsleben, die die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 9 Werkstättenverordnung (WVO) erfüllen. https://www.gesetze-im-internet.de/schwbbwv/_9.html

Grundlage der Qualifizierung sind die Anforderungen der Werkstättenverordnung (§ 9 Abs. 2 WVO) sowie die „Bausteine einer Grundqualifizierung von Führungskräften in Werkstätten für behinderte Menschen“ der BAG WfbM und der Fachverbände der Behindertenhilfe.

Die angebotene sonderpädagogische Zusatzqualifikation geht dabei bewusst deutlich über die formalen Mindestanforderungen hinaus und orientiert sich an den realen Herausforderungen moderner Werkstattführung.

Einblick in unsere Inhalte:

Die Inhalte der Seminarreihe werden kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen angepasst. Aktuell setzen wir unter anderem Schwerpunkte in den Bereichen:

- Entgeltsysteme und wirtschaftliche Steuerung
- Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Digitale Transformation in Werkstätten
- Öffentlichkeitsarbeit und strategische Kommunikation
- Wirkungsorientierung und Qualitätsentwicklung
- Agile Arbeitsmethoden und moderne Organisationsentwicklung

Darüber hinaus reagieren wir proaktiv auf die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Eingliederungshilfe und auf absehbare wirtschaftliche Veränderungen. Dazu gehören unter anderem:

- Strategien zur sozialverträglichen Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Umgang mit Einspar- und Veränderungsprozessen
- Zukunftsmodelle und innovative Konzepte für die Werkstatt von morgen

Selbstverständlich bleiben auch die grundlegenden Themen professioneller Werkstattleitung fester Bestandteil der Qualifizierung. Dazu zählen insbesondere:

- Rechtliche Grundlagen der WfbM
- Gestaltung individueller Teilhabeprozesse im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich
- Rolle und Selbstverständnis von Führungskräften
- Reflexion der eigenen Führungsposition
- Aktuelle Führungsmethoden und Führungsinstrumente
- Arbeitsrechtliche Grundlagen

So entsteht eine Qualifizierung, die fachliche Sicherheit vermittelt, persönliche Entwicklung fördert und Führungskräfte dabei unterstützt, Werkstätten verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Zertifikatsvoraussetzungen:

Erarbeitung einer abschließenden Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch.
Max. 10% Fehlzeiten

Gruppengröße: max. 16 Teilnehmer*innen

Kosten:

Teilnahmegebühr je Modul: 630,00,- € inkl. Arbeitsmaterialien und Verpflegung

Gesamtkosten 13 Module: 8.190,00,- €

Zeitraum und Kursort

13 jeweils 3-tägige Module im Zeitraum Februar 2027 – Juni 2028.

Die Angebote finden in der Regel ganztägig in den Räumen der „freiraum – Seminarraumvermietung“ am Alsterdorfer Markt 12 in 22297 Hamburg statt.

Die Durchführung eines Moduls erfolgt vollständig digital.

Kurstermine:

- **Modul 1:** 23.-25.02.2027
- **Modul 2:** 05.-07.04.2027
- **Modul 3:** 24.-26.05.2027
- **Modul 4:** 15.-17.06.2027
- **Modul 5:** 24.-26.08.2027
- **Modul 6:** 21.-23.09.2027
- **Modul 7:** 26.-28.10.2027
- **Modul 8:** 23.-25.11.2027
- **Modul 9:** 25.-27.01.2028
- **Modul 10:** 22.-24.02.2028
- **Modul 11:** 21.-23.03.2028
- **Modul 12:** 25.-27.04.2028
- **Modul 13:** 27.-29.06.2028 Prüfungsmodul und Abschlussfeier am 30.06.2028

Die Präsentationen der zu erstellenden Praxisprojekte finden im Zeitraum Dienstag, 27.06.- Donnerstag, 29.06.2028 statt.

Am Freitag, 30.06.2028 feiern wir vormittags gemeinsam den erfolgreichen Abschluss Ihrer Qualifikation!

Ihre Ansprechpartnerin:

- Für inhaltliche und organisatorische Fragen steht Ihnen Nicola Ströh, Kursleitung im Institut alsterdialog, zur Verfügung:
nicola.stroeh@alsterarbeit.de oder Tel.: 0162 169 81 63

Anmeldung:

Bitte über das Formular auf unserer Website unter
[Leitungskräfte-Qualifizierung 2027-2028 \(LKQ 16\)](#)

Rücktrittsregelung

Die Anmeldefrist für Netzwerktreffen, Seminare, Fort- und Weiterbildungen (im Folgenden Angebote genannt), die in unserem Hause stattfinden, endet vier Wochen vor Beginn des Angebotes. Kurzfristige Anmeldungen sind auf Nachfrage möglich. Bei einem Rücktritt vor Ablauf der Anmeldefrist erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro. Nach Ablauf der Anmeldefrist, aber noch vor Beginn der Veranstaltung fallen 50 % der Kursgebühren an; es sei denn, der Platz kann noch nachbesetzt werden. Mit Beginn der Maßnahme fallen die vollen Kursgebühren an. alsterdialog behält sich vor, Angebote in Ausnahmefällen auch kurzfristig abzusagen. Gründe hierfür können das Nicht-Zustandekommen des Kurses auf Grund mangelnder Teilnehmerzahl oder der Ausfall eines Dozenten/ einer Dozentin sein. alsterdialog bemüht sich in jedem Fall um einen Ersatztermin. Anspruch auf einen Nachholtermin oder anderweitig zur Verfügung gestellte Unterrichtsinhalte seitens des Teilnehmers besteht nicht. Etwaige bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.